GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

September 2014

Erschliessungsarbeiten Benzenwies

Aus dem Gemeinderat	Seite	1
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	8
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	19
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	23
Inserate	Seite	39
Veranstaltungskalender	Seite	44

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:
Montag, 20. Oktober 2014

Auflage: 1550 Exemplare

Gemeinderatswahlen 2015
Die Mitglieder des Gemeinderates sowie Gemeindeammann Max Soller stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass der Termin für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode von 2015 bis 2019 auf den 8. März 2015 festgelegt wird. Auf den gleichen Termin ist eine Eidgenössische Volksabstimmung geplant. Die Umfrage bei den einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates hat ergeben, dass sich alle Mitglieder des Gemeinderates inklusive Gemeindeammann Max Soller für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Alle sind motiviert und willens, sich weiterhin für die verschiedenen Aufgaben in der Gemeinde einzusetzen. Für den Wahlablauf ist im Mitteilungsblatt ein weiterer Hinweis enthalten.

Abwechslungsreicher 1. August-Anlass bei der Familie Brändli

Die diesjährige 1. August-Feier wurde auf dem Hof von Elisabeth und Stephan Brändli in Berg durchgeführt. Trotz der etwas kühlen Witterung fanden sich zahlreiche Besucher bei Brändlis ein, um den von Frauenturnverein und Männerriege Berg organisierten Anlass zu geniessen.

Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Max Soller folgten die Darbietungen der Musikgesellschaft Berg sowie der A-capella-Gruppe GP2U. Die Ansprache zum 1. August hielt Urs Schneider, stv. Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, aus Bissegg.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Familie Brändli, den organisierenden Vereinen sowie der Musikgesellschaft Berg für ihren speziellen Einsatz. Er stellt jedes Jahr mit Freude fest, dass sich jeweils ein oder mehrere Vereine zusammen für die Organisation dieses Anlasses zur Verfügung stellen.

Beitrag an die Sanierung der Turmrestauration Schloss Berg

Die Eigentümerschaft der Liegenschaft Schloss Berg, die Credit Suisse Funds AG, Zürich, hat an die Gemeinde das Gesuch für einen Kostenbeitrag an die denkmalpflegerischen Sanierungsmassnahmen gestellt.

Im Sinne von §27 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über den Natur- und Heimatschutz werden das Schloss und die Schlosskapelle als national bedeutend eingestuft. Das Amt für Denkmalpflege hat deshalb einen Beitrag von 20% der anrechenbaren Kosten zugesichert.

Als Usanz wurde in den vergangenen Fällen vom Gemeinderat jeweils derselbe Beitrag gesprochen, wie dies das Amt für Denkmalpflege für den Beitrag des Kantons entschieden hat. In Anwendung der bisherigen Usanz und der als hoch eingeschätzten Bedeutung des Schlosses für die Gemeinde hat der Gemeinderat in diesem Fall beschlossen, ebenfalls 20% an die anrechenbaren Kosten der Sanierung von Fr. 89'100.– zu leisten. Dies entspricht einem Beitrag von Fr. 17'800.–. Gesamthaft belaufen sich die Sanierungskosten für die Turmrestauration auf Fr. 178'000.–.

Antrag der IG Benzenwies für die Einführung einer 30er-Zone

Im Juni haben Vertreter der Interessengemeinschaft Benzenwies dem Gemeindeammann Max Soller den Antrag zur Einführung einer 30er-Zone, im Gebiet westlich begrenzt durch die Hauptstrasse, nördlich begrenzt durch die Bahnhofstrasse, östlich begrenzt durch die Flurhofstrasse und südlich begrenzt durch die Andhauserstrasse, überbracht. Der Antrag ist von 176 Personen unterzeichnet.

Schwergewichtig sollten gemäss Initianten mit der Einführung der 30er-Zone folgende Ziele erreicht werden:

- Sicherheit für alle Strassenbenutzer, vor allem für Schulkinder
- Verkehrsberuhigung
- Reduktion Verkehrs- und Lärmemissionen
- Wohnqualität für bisherige wie neue Bewohner des Quartiers
- Abkürzungen durchs Quartier unattraktiv machen

Zwecks Bestimmung des weiteren Vorgehens hat der Gemeinderat verschiedene Abklärungen vorgenommen. Daraus wurde ersichtlich, dass in einem ersten Schritt geprüft werden muss, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Einführung einer 30er-Zone überhaupt erfüllt sind. Diese Prüfungen sind durch ein dafür spezialisiertes Ingenieurbüro vorzunehmen und können nicht selber getätigt werden.

Damit für spätere Diskussionen auch in anderen Ortsteilen der Gemeinde eine Grundlage besteht, hat der Gemeinderat entschieden, für das gesamte Gemeindegebiet die Erfüllung der Voraussetzungen für die Einführung einer 30er-Zone prüfen zu lassen. Aufgrund der Resultate wird dann der Gemeinderat je nach Bedarf und Notwenigkeit weitere Schritte wie Information der Bevölkerung, Verkehrsgutachten, Eingabe des Projektes beim Kanton etc., in die Wege leiten.

Unterkunft für Asylanten gesucht

Aufgrund der zunehmenden Anzahl Asylanten, welche in die Schweiz kommen, hat das Sozialamt des Kantons der Gemeinde Berg mitgeteilt, dass weitere fünf Asylanten der Gemeinde zugewiesen werden.

Bis anhin konnten alle Asylanten der Gemeinden Berg und Birwinken in der gemeinsamen Unterkunft in Andwil untergebracht werden. Mit der Neuzuweisung, welche auch Birwinken trifft, ist dies leider nicht mehr möglich.

Der Gemeinderat sucht deshalb dringend eine Unterkunftsmöglichkeit für die der Gemeinde zugewiesenen Asylanten. Dies kann eine Wohnung, ein Hausteil, eine zurzeit ungenutzte Altliegenschaft oder dergleichen sein. Falls Sie über ein derartiges Angebot verfügen oder von einer Möglichkeit Kenntnis haben, bitten wir Sie, sich direkt mit Gemeinderätin Daniela Reutimann, der Leiterin Soziale Dienste, Barbara Mächler oder mit der Gemeindeverwaltung (071 637 70 40) in Verbindung zu setzen.

Rad- und Gehweg von Birwinken nach Berg

Entlang der Kantonsstrasse von Mattwil bis zum Ortsende von Birwinken in Richtung Berg wurde vom Kanton ein Rad- und Gehweg erstellt.

Die Gemeinde Birwinken würde es nun begrüssen, dass dieser Rad- und Gehweg bis zum Bahnhof Berg weitergeführt wird.

Die Strasse wird vor allem von Oberstufenschülern aus Happerswil, Mattwil, Klarsreuti und Birwinken viermal täglich benutzt, die den Unterricht in Berg besuchen. Profitieren vom Rad-/Fussweg würden auch Besucher der Sportanlagen Meienägger und der KITA «Spielchischte» (Kindertagesstätte und Spielgruppen) im Hohenalber.
Der Gemeinderat Berg hat deshalb entschieden, dieses Anliegen der Gemeinde Birwinken zu unterstützen und den Antrag an den Kanton für die Weiterführung des Rad- und Gehweges ebenfalls zu unterzeichnen.

Franz Diener seit 30 Jahren in der Gemeindeverwaltung tätig
Am 1. September 1984 ist Franz Diener in die Gemeindeverwaltung der Munizipalgemeinde Berg eingetreten. Er war vorher in der Gemeindeverwaltung in Bürglen tätig. Angestellt wurde er vom damaligen Gemeinderat unter der Leitung von Gemeindeammann Albert Giger. Im Vergleich zu heute wohnten damals 1950 Einwohner (heute 3300) in der Gemeinde Berg.
In den Büros des ehemaligen Gemeindehauses wurden im Zweierteam alle Arbeiten erledigt. Aufgrund der damaligen Aufgabenverteilung wurde ein Teil der Arbeiten noch von den verschiedenen, zur Munizipalgemeinde gehörenden Ortsgemeinden, getätigt. Als Arbeitswerkzeuge standen primär eine Schreibmaschine mit Buchungsaufsatz sowie eine Rechenmaschine zur Verfügung. Im Jahr 1986 erfolgte die Einführung der ersten EDV-Anlage (System Ruf).

Mit der Gemeindereorganisation im Jahre 1995 und der damit verbundenen Zusammenlegung der Ämter im neu gebauten Gemeindehaus, konzentrierte sich die Tätigkeit von Franz Diener auf das Finanz- und Steuerwesen. Bis und mit dem Jahr 2013 wurden von ihm somit 30 Jahresrechnungen der Gemeinde Berg erstellt. Durch die Reorganisation der Gemeindeverwaltung im letzten Jahr kann sich Franz Diener ab Frühjahr 2014 vollumfänglich auf das Steuerwesen konzentrieren.

Der Gemeinderat gratuliert Franz Diener zu diesem speziellen Dienstjubiläum und dankt ihm für diese einmalige und langjährige Treue gegenüber der Gemeindeverwaltung Berg, deren Entwicklung er durch seine Tätigkeit wesentlich mitgeprägt hat. Wir freuen uns natürlich darauf, dass er sein Wissen und seine Erfahrung noch weitere Jahre der Gemeinde Berg zur Verfügung stellen wird.

Christoph Zurbuchen seit 15 Jahren bei der Gemeinde tätig

Mit Christoph Zurbuchen feiert ein weiterer Mitarbeiter der Gemeinde Berg ein Dienstjubiläum. Seit 15 Jahren ist er für die Technischen Betriebe Berg in den Bereichen Strom- und Wasserversorgung in einer Teilzeitanstellung tätig. Lieblingsobjekt seiner Tätigkeit ist ja bekanntlich das Grundwasser-Pumpwerk in der Nähe seines Wohnortes in Mauren. Der Gemeinderat gratuliert Christoph Zurbuchen zu seinem Dienstjubiläum und dankt auch ihm für seine langjährige Treue gegenüber der Gemeinde Berg.

Weiterhin Trauungen in der Gemeinde

Die Gemeindeammänner des Bezirks Weinfelden sind dafür, dass bei Wunsch und Möglichkeit, weiterhin zivile Trauungen in den einzelnen Gemeinden stattfinden können. Sie haben deshalb auf die vom Kanton angekündigte Schliessung von Traulokalen in kleineren und mittleren Gemeinden reagiert und dem zuständigen Departement mittels schriftlichen Antrag mitgeteilt, dass die dezentrale Traumöglichkeit weiterhin offen stehen sollte.

Berger Anteil am Reingewinn 2013 der Thurgauer Kantonalbank

Aus dem Gewinn 2013 kann die Thurgauer Kantonalbank wiederum drei Millionen Franken an die anteilsberechtigten Gemeinden auszahlen. Die Gewinnverteilung erfolgt auf Basis der von den Einwohnern der Gemeinde sowie den von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften bei der TKB beanspruchten Kredite. Auch das Volumen der anderen Konten wie Spargelder und weitere Geschäfte der in der Gemeinde wohnhaften TKB-Kunden wird in den Verteilschlüssel mit einbezogen. Gemäss diesen Berechnungen beträgt der Gewinnanteil für die Gemeinde Berg Fr. 75'833.– (Vorjahr Fr. 76'536.–). Der Gemeinderat bedankt sich bei der Thurgauer Kantonalbank für diesen Beitrag in die Gemeindekasse.

100 Jahre Fanny Schenk, Guntershausen

Am 19. Juli 2014 hatte der Gemeinderat, in Vertretung von Gemeindeammann Max Soller, die einmalige Gelegenheit, einer Einwohnerin zum 100. Geburtstag zu gratulieren. Fanny Schenk kam in Heimenhofen zur Welt und war während ihrer beruflichen Tätigkeit in verschiedenen Haushalten tätig. Anfangs der siebziger Jahre begann sie eine Anstellung im Altersheim Guntershausen. Als sie 1978 pensioniert wurde, hatte sie die Möglichkeit, ihr Personalzimmer zu behalten und weiterhin im Altersheim Guntershausen zu wohnen. Wenn es ihre Gesundheit zulässt, ist sie auch heute noch bereit, leichte Tätigkeiten für das Alters- und Pflegeheim zu verrichten. Der Gemeinderat wünscht Fanny Schenk weiterhin alles Gute.

Aktuelle Infos auf der Gemeinde-Homepage

Aktuelle Informationen zu Entscheiden des Gemeinderates, Arbeitsvergaben, Bauabrechnungen, zu aufliegenden oder bewilligten Baugesuchen und zu sonstigem, können Sie auf der Homepage der Gemeinde ersehen.

Sprechstunden Gemeindeammann

An den folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 6. September 2014
- Samstag, 11. Oktober 2014
- Samstag, 15. November 2014

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindeammann

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörde

Für das Jahr 2015 stehen die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörde an. Der Gemeinderat hat keine Rücktritte zu vermelden.

Somit stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl: Gemeindeammann Max Soller, die Gemeinderätinnen Elisabeth Brändli, Margrit Koller und Daniela Reutimann sowie die Gemeinderäte Daniel Schenk, Beat Keller und Markus Kressibucher.

Der erste Wahlgang der Behördenwahlen findet am 8. März 2015 statt. Über die Durchführung eines allfälligen zweiten Wahlgangs wird rechtzeitig informiert. Amtsantritt der gewählten Personen ist am 1. Juni 2015.

Vorgehen
Vorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste müssen gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht bis spätestens **Montag, 12. Januar 2015,** bei der Gemeinderatskanzlei Berg schriftlich eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit, zu melden. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Gemeinde Berg wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von der vorgeschlagenen Person selber mit der Unterschrift zu bestätigen. Formulare für die Wahlvorschläge können ab 10. September 2014, bei der Gemeinderatskanzlei Berg bezogen oder auf der Webseite www.berg-tg.ch heruntergeladen werden. Es sind auch Personen wählbar, welche nicht auf der offiziellen Namenliste aufgeführt sind.

Gemeinderatskanzlei Berg

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Altermann Daniel und Dell Aquila Rosanna, Andhauserstrasse 73
Antelo Capelo Jesus und Wattinger Bianca mit Samira und Davide, Bergerwilerstr. 9
Bieda Robert und Miroslava mit Mikolaj, Hauptstrasse 54
Braunmiller Benjamin, Ottenbergstrasse 10c
Frey Petra, Kehlhofstrasse 9
Hubli Sascha und Finsterwald Kaja, Andhauserstrasse 1
Ihde Katrin, Hauptstrasse 49
Keller David, Kehlhofstrasse 9
Kleger Edith mit Pascal, Bahnhofstrasse 30
Manser Pascal, Andhauserstrasse 5
Rüsi Marc und Margreth Melanie, Andhauserstrasse 73
Rutishauser Katharina, Breitestrasse 1
Schär Bianca, Hauptstrasse 51
Scherrer Samuel und Afissetou mit Robine und Djana, Leberenstrasse 6a
Vogt Ramona, Hauptstrasse 67
Wohlgensinger Michael, Hauptstrasse 62

Graltshausen
Porzucek Sandra, Hauptstrasse 14

Auf Wiedersehen!

Berg
Aeberhard Vivian
Ali Nahal
Buchser Monika
Burch Roman
Cater Angela
Fischbacher Elisabeth
Halfon Uziel
Holzach Daniela
Ivankovic Zelimir
Langhart Daniel
Poli Sandro
Ramser Sonja
Rutishauser Roger
Schmunk Sabrina mit Grigic Jonah
Schwab Valentin
Schweingruber Alain
Shala Hatim
Steffen Luca und Sandra mit Joyce
Stein Dirk und Schadegg Heidy
Strobel Wolfgang
Szycko Grzegorz und Paulina
Söhner Prisca

Wild Yannik
Zigerlig Tobias

Mauren
Frehner Manuela
Frehner Sandra
Pierzgalski Wieslaw, Krzysztof und Stanislaw
Schmunk Alexander
Spadin Roger
Zahnd Antoinette mit Laura und Marco

Guntershausen
Buser Angela
Züblin Linda

Weinfelden
Plattner Manuela
Rohner Michael
Wälchli Philippe

Jungbürger

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Soccal Madlaina	Mauren
Seitz Angelina	Berg
Seitz Vanessa	Berg
Ehrbar Naomi	Berg
Baumgärtner Laura	Berg
Wirth Silas	Berg
Brumana Angela	Berg
Lutz Simon	Graltshausen
Chresta Luca	Berg

Gratulationen

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

28. September	Pfändler Rihs-Badertscher Heidi	Störchelstrasse 14, Berg
22. Oktober	Reust-Fischer Rosa	Andhauserstrasse 47, Berg
22. Oktober	Wälle-Schwarz Wilma	Dorfstrasse 21, Mauren

85 Jahre

4. Oktober	Neusch-Wolter Lotte	Flurhofstrasse 2, Berg

17. Oktober	Kressibucher-Müller Josef	Störchslestrasse 9, Berg
22. Oktober	Schalk-Baumgartner Hubert	Andhauserstrasse 45, Berg

95 Jahre

30. Oktober	Stutz-Gerster Gertrud	Wohn- u. Pflegeheim Schloss Berg

Zivilstandsnachrichten
gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

27. Juni
Oertig Ladina
Tochter von Michael und Marianne Oertig
Birwinkerstrasse 16, Berg

18. Juli
Thalmann Marlena
Tochter von Marcel und Sarah Thalmann
Hauptstrasse 72a, Berg

22. Juli
Corkovic Anna Lena
Tochter von Alen und Daniela Corkovic
Andhauserstrasse 41, Berg

6. August
Gmünder Finja Louisa
Tochter von Daniel Kessler und Fabienne Gmünder
Andhauserstrasse 4, Berg

Trauungen

4. Juli
Adelbrecht Florian und Jacqueline, geb. Studach
Hauptstrasse 62, Berg

15. August
Fäh Domenic und Corinne, geb. Dütschler
Bahnhofstrasse 6, Berg

Todesfälle

6. Juni
Brun-Mörgeli Annamarie
wohnhaft gewesen im Alterszentrum Lanzeln, Stäfa

24. Juni
Müller Jakob
wohnhaft gewesen im Schloss Eppishausen, Erlen

20. Juli
Ziwica-Walser Udo
wohnhaft gewesen Sandbühl 6, Mauren

30. Juli
Roth-Kreuzroither Willi
wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 4, Berg

13. August
Kunz-Zurbuchen Ruth
wohnhaft gewesen Kehlhofstrasse 12, Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Juli und August hat der Gemeinderat
die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Belz Daniel und Damaris, Altikerstrasse 52, Dinhard	Neubau Einfamilienhaus, Alpsteinstrasse 12, Berg
Bötschi Peter, Im Eichen 6, Mauren	Überdachung Sitzplatz und Neubau Gerätehaus
Fisher Roger und Andrea, Geere 20, Guntershausen	Umbau Wohnhaus
Hausammann Marcel und Monika, Breitestrasse 23, Berg	Änderung Fassaden- und Garten- gestaltung am Neubau Einfamilienhaus
Rohrer Marcel und Susanne, Ottenbergstrasse 10a, Berg	Neubau Schwimmbad
Schwaninger Thomas und Manuela, Bannaustrasse 10, Weinfelden	Neubau Einfamilienhaus, Alpsteinstrasse 10, Berg
Zimmermann Christoph und Esther, Hauptstrasse 2, Mannenbach	Änderung Neubau Einfamilienhaus, Oberdorfstrasse 3, Berg

Informationen des Steueramtes

Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. August ist die zweite Rate der Steuern 2014 zur Zahlung fällig.**

⇨ **Letzte Gelegenheit die Steuererklärung 2013 einzureichen.**

Wir vermissen immer noch eine Anzahl Steuererklärungen! Wer trotz zweimaliger Mahnung die Steuererklärung nicht einreicht, wird nach Ermessen veranlagt. Wollen Sie eine Ermessensveranlagung unter Bussenfolge vermeiden, so reichen Sie bitte in den nächsten Tagen die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ein. Die Formulare sind auch dann einzureichen, wenn Sie glauben, steuerfrei zu sein (betrifft vor allem die Lehrlinge!).

Soziale Dienste: Unterkunft für Asylanten gesucht

Aufgrund der weltpolitischen Lage liegt auf der Schweiz ein hoher Aufnahmedruck von Asylsuchenden vor. Daher wurde auch der Verteilschlüssel gegenüber den Politischen Gemeinden nach oben korrigiert. Das Soll der Gemeinde Berg liegt bei acht Personen. Da wir mit drei Asylsuchenden unter dem Soll liegen, werden uns durch das Migrationsamt des Kantons Thurgau per sofort fünf Asylsuchende zugewiesen. Die Unterkunft in Andwil, welche wir mit der Gemeinde Birwinken betreuen, ist bereits ausgelastet. Daher suchen wir **dringend** eine Asylunterkunft in der politischen Gemeinde Berg in Form einer Wohnung, eines Hausteils oder einem älterem Haus zu möglichst günstigem Mietpreis. Die Asylsuchenden werden durch eine erfahrene Person betreut. Bei weiteren Fragen können Sie sich an Barbara Mächler-Engeli, Leiterin Soziale Dienste Berg (071 637 70 47), oder an Daniela Reutimann, Gemeinderätin Soziales (078 821 15 27), wenden.

Für unsere durch den Kanton Thurgau zugewiesenen Asylsuchenden suchen wir gut erhaltene, funktionstüchtige Fahrräder, Bettanzüge, Frottéwäsche und Geschirr. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Leiterin der Sozialen Dienste, Barbara Mächler-Engeli, gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten: Barbara Mächler-Engeli,
Telefon 071 637 70 47
barbara.maechler@berg-tg.ch

Daniela Reutimann, Gemeinderätin Soziales

Wie im Flug…

…verging das erste Jahr.

Mein Name ist Sileno Püntener und ich absolviere auf der Gemeindeverwaltung Berg meine 3-jährige Lehre als Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität.

Ich startete meine Ausbildung im August 2013. Als erstes war ich für ein halbes Jahr am Schalter der Einwohnerkontrolle. Ich lernte sehr viel Neues, bei der Arbeit wie auch in der Schule. Die Arbeit auf der Einwohnerkontrolle ist sehr vielseitig und interessant, und es wird nie langweilig, da man immer an etwas Anderem arbeiten kann.

Im März 2014 wechselte ich dann die Abteilung und ich kam zur Finanzverwaltung/zu den Technischen Betrieben. Auch dort fasste ich reichlich Neues auf. Die Tatsache, dass ich zwei Abteilungen gleichzeitig besuchte, machte das Fachgebiet natürlich viel breiter, als es ohnehin schon war. Nun befinde ich mich noch immer auf dieser Abteilung, und auch jetzt lerne ich weiterhin mehr dazu.

Seit anfangs August 2014 befinde ich mich im zweiten Ausbildungsjahr. Die nächste Abteilung, die ich entdecken werde, ist das Bauamt. Ich freue mich sehr darauf, noch mehr Neues zu sehen und dazuzulernen und bin ebenso gespannt, was mich in dieser Abteilung erwartet.

Zum Schluss möchte ich noch anfügen, dass ich mich sehr auf meine nächsten beiden Lehrjahre in einem tollen Arbeitsumfeld mit einem noch tolleren Arbeitsklima freue.

Stromtarife Haushaltungen/Kleingewerbe 2015

Der Gemeinderat Berg verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, die unsere Verkaufspreise beeinflussen, sind die Einkaufspreise für Strom- und Netznutzung sowie die gesetzlichen Abgaben.

Strom
Zwecks Ausgleichs der Verluste in den letzten Jahren bleiben die Strompreise gegenüber 2014 unverändert.

Der Gemeinderat hat beschlossen auch im 2015 den Schritt zur Stromversorgung mit erneuerbarer Energie weiterzuverfolgen. Der Anteil graue Energie wird von 65% auf 60% reduziert. Dementsprechend steigt der Anteil an Strom aus erneuerbarer Energie auf 40%. Der Zukauf mit erneuerbarer Energie hat insgesamt höhere Beschaffungskosten von 0.5 Rp./kWh zur Folge.

Netznutzung
Die erhöhten Netzpreise des EKT wurden in die Preiskalkulation miteinbezogen. Zudem wurde vom Bund der Tarif Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 0.60 Rp./kWh auf 1.10 Rp./kWh erhöht. Dies macht einen wesentlichen Teil der Preiserhöhung aus. Der Systemdienstleistungstarif (SDL) von 0.64 Rp./kWh wurde vom Bund auf 0.54 Rp./kWh gesenkt.

		Strom	Netznutzung	Abgaben/ Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	9.40		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		7.80	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	6.50		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		5.50	
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./ kWh			0.54
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			1.10
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		12.00	

Hochtarif pro kWh	**=**	**Rp. 19.69**	(Vorjahr: Rp. 18.79)
Niedertarif pro kWh	**=**	**Rp. 14.49**	(Vorjahr: Rp. 13.39)
Grundtarif pro Mt.	**=**	**Fr. 12.00**	(Vorjahr: Fr. 12.00)

Alle Tarifblätter der verschiedenen Kundengruppen werden ebenfalls auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Technischen Gemeindebetriebe Berg gerne zur Verfügung.

Gemeinde Berg

Die Gemeinde Berg liegt mitten im Thurgau und zählt rund 3200 Einwohner.

Folgende Stelle ist per sofort oder nach Absprache zu besetzen:

Friedhofvorsteher/in (ca. 10%)

Ihr Aufgabengebiet:
- Zusammenarbeit mit dem Bestattungsamt und weiteren zuständigen Funktionären
- Vorbereitung der Bestattungen
- Mithilfe beim Öffnen und Eindecken der Gräber
- Präsenz bei Beisetzungen auf dem Friedhof
- Anbringen der Grabkreuze und Grabnummern
- Überwachung der Aufstellung von Grabmalen
- Überwachung des Unterhalts von Friedhof und Gebäuden
- Treffen von weiteren notwendigen Anordnungen

Sie bringen mit:
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitseinsätze

Wir bieten Ihnen:
- Vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- Faire Anstellungsbedingungen
- Gutes Arbeitsklima im kleinen Team

Für Auskünfte steht Ihnen Gemeindeammann Max Soller, T 071 637 70 43,
e-Mail max.soller@berg-tg.ch
oder Ressortleiterin Elisabeth Brändli, T 071 636 12 03, zur Verfügung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 30. September 2014
an folgende Adresse:
Politische Gemeinde Berg, Gemeindeammannamt, Hauptstrasse 43, 8572 Berg TG

Gräberräumung 2015

Im Friedhof Berg ist die Grabesruhe

für die **Erdgräber** (Erdbestattung),
für die **Urnengräber** (Feuerbestattung)
sowie die **Nischen in der Urnenwand** (Feuerbestattung)

aus den Jahren 1989 und älter abgelaufen.

Die Angehörigen können Pflanzen und Grabsteine
bis Ende März 2015 entfernen.
Ab April 2015 wird der Grabschmuck
durch die Gärtnerei Zingg abgeräumt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Gärtnerei Zingg, Berg, Telefon 071 636 11 33

Pilzkontrolle 2014

Boletus edulis, Fichten-Steinpilz © www.mykonet.ch

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss, werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntage, 7. / 14. und 21. September
sowie 12. / 19. und 26. Oktober,
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

Die nächste

in **Berg**
findet am **Freitag,**
19. September 2014,
ab 7.30 Uhr statt
und wird von der
5. und 6. Klasse Berg
durchgeführt.

TEXAID

Gebrauchte Textilien – Rohstoffe für Neues

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung

findet am

Dienstag, 16. September 2014, statt.

Bitte die Kleidersäcke am Sammeltag bereitstellen.

Grüngutabfuhr 2014

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit:

Mittwoch	10. September und 24. September	ab 07.00 Uhr
Mittwoch	8. Oktober und 22. Oktober	ab 07.00 Uhr
Mittwoch	5. November und 19. November	ab 07.00 Uhr

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Ende November, analog der Kehrichtsammeltour.

GEMEINDE **BERG**

PRO SENECTUTE THURGAU

Vortrag

zu den Themen «Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung»

Unter dem Titel «Wissen statt Mythen und Gerüchte» informiert Christian Griess von Pro Senectute Thurgau zu diesen wichtigen Themen. Er wird grundlegendes Wissen dazu vermitteln und mit bestehenden Mythen und Gerüchten aufräumen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Datum: ***Donnerstag, 9. Oktober 2014***
Startzeit: ***19.00 Uhr***
Ort: ***Medienraum MZH Berg***

Veranstalter: Politische Gemeinde Berg / Pro Senectute Ortsvertretung

Start ins neue Schuljahr

"Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel." *C. Darwin*

Über die Sommerferien hat sich das Bild der Schule Berg-Birwinken verändert. Angefangen mit einem neuen Layout in diesem Mitteilungsblatt. Sichtbar auch durch die ausgeführten Renovationsarbeiten Neuwies. Auch nach innen hat sich die Schule verändert. Mit dem Start der Basisstufe in Mauren und dem Projektunterricht in der Sekundarschule gehen wir neue Wege. Mit dem Projekt Klassenmusizieren in der Klasse von Frau Boos, unter der Leitung von Peter Brunner, wird auch noch eine Veränderung hörbar. Gleich geblieben ist, dass wir mit 530 Schülern und Schülerinnen ins neue Schuljahr gestartet sind. Das sind genauso viele wie beim Start im vergangenen Jahr.

Fassade Neuwies

„Nun stehen die Gebäude in einem frischen Look da."

Während den Sommerferien wurde die Renovation der alten Sekundarschulgebäude durchgeführt. Die Liegenschaften haben nun neue Verglasungen und einen frischen Anstrich. Das Schulhaus wurde dem Plan entsprechend pünktlich zu Schulbeginn fertig. Bei der Halle ergab sich eine Verzögerung, weil bei den Arbeiten festgestellt wurde, dass das Mauerwerk unter dem Putz Hohlstellen aufweist. Die Arbeiten mussten kurz gestoppt und die Fassade von einem Fachmann genauer geprüft werden. Es zeigte sich, dass der Schaden begrenzt ist und eine punktuelle Reparatur gemacht werden kann. Nun stehen aber die Gebäude in einem frischen Look da. Das Schulhaus in einem leicht rötlichen Ton, passend zum neueren Sekundarschulhaus, und die Halle in einem bräunlichen Ton. Die Farben sind sehr harmonisch aufeinander abgestimmt und mit den eher markanten dunkleren Fensterrahmen ist die ursprüngliche Optik erhalten geblieben. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Handwerkern für die geleistete Arbeit und den reibungslosen Ablauf.

Spielplatz Mattwil

Der Spielplatz in Mattwil ist kurz vor den Ferien fertig geworden. Der Platz wird von den Kindern rege genutzt und würde sogar Erwachsene "gluschtig" machen, darauf herumzuklettern. Ende Sommerferien wurde auch noch der Feinbelag bei den Parkplätzen ausgeführt. Somit sind die Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Die Schule Berg-Birwinken möchte sich noch einmal herzlich bedanken bei der Gemeinde Birwinken für die grosszügige finanzielle Unterstützung für den Spielplatz und der Raiffeisenbank Berg-Erlen für das Sponsoring eines Balanciergerätes. Der Spielplatz ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein Benützungsreglement wird noch veröffentlicht.

Baueingabe Schulhaus Berg

„Die Primarschule hat sich zum Jahresmotto das Thema Pausenplatz gewählt."

Für den Neubau Schulhaus Berg ist die Baueingabe erfolgt und die Visiere sind gestellt. Das Schulhaus mit seiner länglichen Struktur entlang des Markus Nüssliweges wird dem Schulareal ein ganz anderes Bild geben. Diese Umverteilung von Freiflächen ermöglicht aber eine tolle Anlage. Geplant ist im Winter mit dem Rückbau der alten Halle und dem Aushub zu beginnen. Die Umsetzung wird eine grosse logistische Herausforderung sein und für den Schulalltag Einschränkungen bringen. Während der Bauzeit steht für die Schüler nur ein begrenztes Areal zur Verfügung und es sind Ideen für eine vernünftige Pausengestaltung gefragt. Darum hat sich die Primarschule das Thema Pausenplatz als Jahresmotto gewählt. Die Baukommission wird dafür besorgt sein, dass die Baustelle und die Wege zu den Eingängen der verschiedenen Gebäude gut gesichert werden.

Hausleitsystem

Der Ersatz des Hausleitsystems der Sekundarschule war schon länger fällig und wurde vom letzten auf dieses Jahr verschoben. In den Sommerferien ist der Austausch nun erfolgt. Das Hausleitsystem

automatisiert die Heizung und Belüftung des Sekundarschulhauses und der Mehrzweckhalle. Die Software und Teile der Steuerung mussten ausgewechselt werden.

Ausblick

„Eine neue Küchenzeile für das Lehrerzimmer in Mattwil."

„Die nächsten Ziele sind gesetzt."

In den Herbstferien erfolgt der Einbau einer neuen Küchenzeile im Lehrerzimmer in Mattwil und weitere kleinere Arbeiten. Dann sind die Unterhaltsarbeiten für das Jahr 2014 abgeschlossen. Bereits hat schon die Planung für 2015 begonnen und auch für einen Spielplatz auf dem Schulareal in Berg wird an der nächsten Gemeindeversammlung ein Vorschlag vorliegen. Auch aus pädagogischer Sicht sind die nächsten Ziele gesetzt. Nach dem Workshop mit der Gemeinde zum Thema Jugend und Familienpolitik erarbeiten wir nun konkrete Angebote. Die Schulbehörde und die Schulleitung werden sich auch intensiv mit dem Thema Begabtenförderung auseinandersetzen.

Benno Rast

Präsident VSBB

Kantonalfinal-Leichtathletik

AG Sporttag PS Berg

Nicht nur in Zürich wird gesprintet und den Sportlern zugejubelt, nein auch in Amriswil! Am diesjährigen Sporttag der Primarschule Berg haben sich 30 Teilnehmer für den Kantonalfinal der Leichtathletik qualifiziert. An diesem Wettkampf absolvieren die Schülerinnen und Schüler einen Dreikampf: Sprint, Wurf und Weitsprung. Die Delegation der Berger Schüler hat sich mit grossem Einsatz geschlagen und erfreuliche Resultate erzielt. Angefeuert wurden sie vom Maskottchen der EM Zürich, von Cooly!

Beatrice Osterwalder

Weltrekord

Passend zum Jahresmotto vom Schuljahr 2013/2014 "Gummitwist und Chueche bache" wurde von der Primarschule Berg ein Rekordversuch geplant. Trainiert und konzentriert nahmen die 336 Kinder die Herausforderung an, einen neuen Weltrekord aufzustellen. Mit einem 120 Meter langen Gummitwist ausgerüstet, zogen sie los, um sich einen Eintrag im Rekordbuch zu erkämpfen. So hiess es: Hau - Ruck - Donald - Duck - Mickey - Maus - Rein – Raus! Die Kinder lösten die Aufgabe mit Bravur und stellten einen neuen Weltrekord auf.

Herzliche Gratulation!

Fliegen

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein…..“

Vor den Sommerferien wurde zum Thema Fliegen in der 1.-3. Klasse von Mauren, der 1. & 2. und 3. & 4. Klasse von Mattwil intensiv gearbeitet. Zu den Themen Flieger, Rakete, Heissluftballon und Fallschirm wurde experimentiert und gebastelt. Zum Abschluss des gemeinsamen Realienthemas trafen sich die Schüler und Schülerinnen in Mattwil, wo sie miteinander einen Flugtag erlebten. Die Schüler päsentierten sich gegenseitig in 4er Gruppen ihre Projekte und machten mit ihren Flugapparaten Flugversuche.

Tanja Schild

Schulbehörde VSBB

Die MG Berg lädt Sie zum Spaghettiplausch ein!

Datum **Freitag, 31. Oktober 2014**
Ort **Mehrzweckhalle Neuwies**
Zeit **ab 17.30 Uhr**

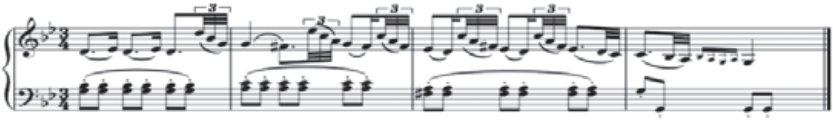
Eintritt	Erwachsene	Fr. 12.–
	Kinder bis 15 Jahre	Fr. 8.–
	Kinder bis 9 Jahre	Fr. 4.–
	Kinder bis 6 Jahre	gratis

Gerne servieren wir Ihnen unsere **Musikerspaghettis** nach Wunsch mit verschiedenen Saucen und so viel Sie möchten…

Das Vorstufenensemble und die Jugendmusik Weinfelden-Bürglen-Berg werden um 19.30 Uhr ein Konzert geben. Geniessen Sie die wunderbaren Klänge unseres grossen Nachwuchses!

Während dem Konzert werden keine Spaghettis serviert!

Ihre Musikgesellschaft Berg



Chor- und Orgel-Konzert

Sa. 27. Sept. 2014

20.00 Uhr

Evang. Kirche Berg

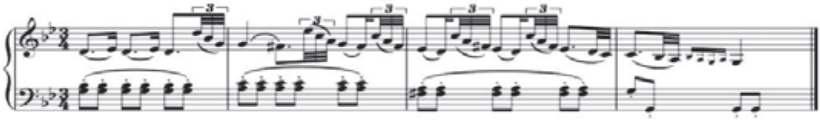
"Der Herr segne und behüte dich..."

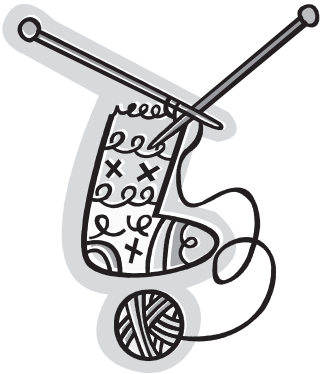
Eine Auswahl der schönsten
Motetten & Liedsätze,
sowie Orgelmusik und Texte
von J.S. Bach, F. Mendelssohn,
E. Elgar, H. Schütz, W.A. Mozart u.a.

Vokalensemble "Cappella Vocale Thurgau"

Leitung & Orgel: Thomas Haubrich
Texte: Pfr. Hanspeter Herzog

Freie Kollekte





Café-, Strick- und Häkel-Stubete

jeweils am 1. Donnerstagnachmittag im Monat
2. Oktober/ 6. November / 4. Dezember 2014
8. Januar / 5. Februar / 5. März 2015
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im katholischen Pfarreisaal Berg TG

Liebe Frauen, nehmt Eure Handarbeiten
von zu Hause mit, schaut mal bei uns rein
und erlebt mit uns einen tippreichen,
gemütlichen und interessanten Frauennachmittag,
natürlich mit Café und Kuchen.

Wir geben gerne Auskunft:

Frauengemeinschaft Berg, Uschi Köppel, 071 638 03 33
Gemeinnütziger Frauenverein Berg, Elsbeth Graf, 071 633 29 28

Samariterverein Berg
und Umgebung
Bahnhofstrasse 9, 8572 Berg
Tel 071 638 0 638 / Fax 071 638 0 639
Mail samariter.berg@bluewin.ch

Notfälle bei Kleinkindern

16./19./30. September (Total 8 Std) je 19.30-22.00h

Der Kurs für Mütter, Väter, Grosseltern, Babysitter, etc.

Fr. 90.- / für Paare 120.-

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich.

Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Reanimation

(Total 6 Std, 2 Std PC, 4 Std Praxis)
5./12. November

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen...

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintritt können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten.

Werden auch sie zum Lebensretter, die Samariter zeigen Ihnen wie!

Anmeldungen bis 15 Tage vor Kursbeginn
Auskunft und Kursunterlagen
Samariterverein Berg Tel 071 638 0638

Samariterverein Berg und Umgebung

2014

www.samariter-berg.ch

Liebe Einwohner von Berg und Umgebung

Erste - Hilfe - Kenntnisse nützen nicht nur in der vertrauten Umgebung, sondern auch, wenn man irgendwo in der Welt unterwegs ist. Deshalb steht die Samaritersammlung 2014 unter dem Titel „Retten ohne Grenzen; Erste Hilfe in den Ferien". Diesmal erhalten Sie eine nützliche Broschüre zum Thema mit Tipps und interessanten Informationen bei verschiedenen Notfällen. Erstmals werden die Drucksachen dieses Jahr nicht persönlich sondern per Brief zugestellt.
Einfache, aber wirksame Erste Hilfe lernt man auch in den Kursen der Samaritervereine. Oder besuchen Sie unsere Vereinsübungen. In der Regel treffen wir uns jeden dritten Mittwoch im Monat im kath. Kirchgemeidesaal um 20.15 Uhr. Sie sind herzlich willkommen.
Damit wir unser Einsatzfahrzeug in Schuss und die Ausrüstung und Hilfsmittel auf dem neuesten Stand halten können, sind wir auch dieses Jahr auf Ihre Beiträge angewiesen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns weiterhin unseren vielfältigen Einsatz für das Gemeinwohl unserer Gemeinde.
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich und grüssen Sie freundlich.

Ihr Samariterverein Berg

Samariterverein Berg

An die Einwohner
der politischen Gemeinde

8572 Berg

- **Wir rücken aus für alle Unfälle**
- **Wir helfen Ihnen bei Notfällen**
- **Wir leisten ERSTE HILFE und organisieren alle weiteren Massnahmen**
- **Wir unterstützen den Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr**
- **Bei Notfällen betreuen wir Patienten, Angehörige oder Beteiligte**
- **Wir fahren für den Rotkreuz-Fahrdienst**
- **Wir führen betreute Liegendtransporte aus**
- **An Veranstaltungen übernehmen wir den Sanitätsdienst**
- **Wir geben Kurse für Nothilfe, etc**
- **Wir organisieren Blutspendeaktionen in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Münsterlingen**

Unser Stolz, startbereit stationiert im Werkhof
Alarmnummer 078 796 80 18

Samariterverein Berg
und Umgebung
Bahnhofstrasse 9
8572 Berg
071 638 0 638

Notfalldienst 078 796 80 18

Erste Hilfe
- **Sanitätsdienst an Veranstaltungen**
  mit Defibrillator, Beatmung, Sauerstoff, etc
- **Einsatzgruppe Sanität Feuerwehr**
- **Transporte von Leichtverletzten**
- **Organisation am Unfallplatz**

Von Mauren über Moskau nach Granada

Ladina Feuz qualifiziert sich für die Weltmeisterschaft im spanischen Granada

Mit vielen Gleichgesinnten hat Ladina Feuz schon in jungen Jahren bei der Schützengesellschaft Mauren-Berg ihren ersten J+S Kurs im Luftgewehrschiessen 10m besucht. Erste Erfolge stellten sich ein und der Ehrgeiz wurde geweckt. Zusammen mit Samira Schilling schaffte sie den Sprung ins Nachwuchskader des Ostschweizer Sportschützen Verbandes und beide Schützinnen wurden ein Jahr später ins neu gegründete Thurgauer Leistungskader aufgenommen, welches von Andrea Bürge (Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft) trainiert wird.

Um optimal trainieren zu können und ihrem Ziel (die Aufnahme in die Nachwuchsnationalmannschaft) näher zu kommen, wechselte Ladina nach dem ersten Lehrjahr in der Landi Kreuzlingen im Sommer 2012 an die Sportschule in Teufen und hat auch die Lehrstelle in die Landi Teufen gewechselt. Der neue Lehrbetrieb stellte Ladina in Absprache mit der Sportschule zusätzliche Freistunden zur Verfügung, damit das enorme Trainingspensum von ca. 15 h pro Woche (neben Berufsschule, Arbeit und Wettkämpfen) absolviert werden konnte. Das harte Training zahlte sich aus. Im Februar dieses Jahres konnte Ladina mit der Nachwuchsnationalmannschaft nach Moskau reisen, um dort die Qualifikation für die Jugendolympiade in Nanjing (China) zu schiessen.

Doch damit noch nicht genug. Im August erhielt Ladina vom Schweizerischen Schiesssportverband das Aufgebot, als Mitglied der Schweizerdelegation an der Weltmeisterschaft im spanischen Granada vom 6. bis 20. September 2014 teilzunehmen.

Ladina, wir drücken Dir ganz fest die Daumen und wünschen Dir gut Schuss.

Vorstand und Mitglieder der SG Mauren-Berg

Tri, tra, tralala, dä Chasperli isch wieder da!

Am Samstag, 13. September 14, kommt bei uns in Berg der Chasperli zu Besuch.

Spielzeit : 14.00 und 15.00 Uhr

Kosten: Fr. 5.– pro Person (Kleinkinder mit Begleitung)

Wo: Katholische Kirche Berg

Kaffeestube von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinderflohmarkt

14.00 bis 16.00 Uhr

Wer: Alle Kinder die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten.

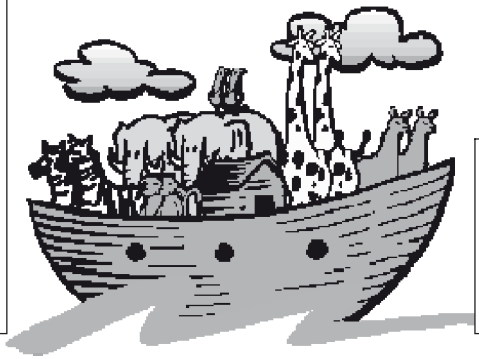
Mitbringen: Spielsachen, Bücher etc.,
die mit einem Preis angeschrieben sind,
eine Decke, eigenes Wechselgeld.
(Einrichten ab 13.30 Uhr)

Organisation: Gruppe junger Mütter Berg
Jeannette Stachel, T 071 636 12 63
Daniela Di Marcantonio, T 071 688 39 36

Kinderkleider- und Spielwarenbörse

Annahme: Dienstag, 23.Sept. 2014, 13.30 – 15.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 24.Sept.2014, 15.00 – 16.30 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 24.Sept. 2014, 17.30 – 18.00 Uhr

Was:
Herbst- und Winterkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Sitzli
Es werden nur ganze und saubere Kleider entgegengenommen



Wo:
In den Räumen unter der katholischen Kirche Berg

Wer:
Alle, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten

Kaffeestube, Spielmöglichkeiten und Hütedienst für Kinder

Der Erlös ist für ein aktuelles Hilfsprojekt bestimmt.

ORGANISATION:
Katholische Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter

Kontaktperson: Venzin Zdenka, Berg
Telefon: 071 636 23 39, E-Mail: venzin.zdenka@bluewin.ch

In andere Hände

An der Jahresversammlung vom 26. Januar 2005 übernahm Käthi Imark die Fäden des Landfrauenvereins Berg TG, an der Jahresversammlung am 5. Februar 2014 gab sie das Amt in andere Hände.
Mit viel Aufmerksamkeit und Interesse hast Du, Käthy, das Vereinsleben geführt und begleitet. Du hast die Jahresversammlungen mit Humor und Einfühlungsvermögen durchgeführt.
Alle Sitzungen verbrachten wir an deinem Tisch, wir durften so deine Gastfreundschaft kennenlernen. Du hast mit guter Voraussicht die Kochkurse vorbereitet, dass gemeinsame Guetzle eingeführt, den Pausenmilchtag vorbereitet und unseren Verein gegen aussen vertreten…

Wir danken Dir, Käthy, dafür ganz herzlich!

Als neue Präsidentin stellt sich Thekla Bünter zur Verfügung. Thekla wurde im Jahr 2010 in den Vorstand gewählt. Mit ihrer grossen Erfahrung prägt sie die Sitzungen.
Die Reisen, die sie organisiert, sind sehr gut vorbereitet und führen an schöne Orte.
Von den Vereinsmitgliedern wird Thekla an der Jahresversammlung als Präsidentin einstimmig gewählt. Wir wünschen Dir, Thekla, in diesem Amt Freude, ein gutes Miteinander und auch für Dich eine grosse Bereicherung.
Wir freuen uns, wenn weitere Frauen aus unserem Dorf an Kursen und Ausflügen teilnehmen möchten!

Thekla Bünter gibt gerne Auskunft.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

«Spesen einer Ehe»

Schreiber vs. Schneider

Das Kolumnistenpaar Schreiber vs. Schneider blickt amüsiert und amüsant auf innereheliche Kursschwankungen – und wie immer ist bei den Kultautoren die Kunst der Selbstironie hoch im Kurs.

Freitag, 12. September 2014, 20.00 Uhr, im Medienraum der Mehrzweckhalle Berg

Türöffnung:	**19.45 Uhr**
Vorverkauf:	**VOLG Berg**
Ticketpreis:	**20.–**

Die Sitzplätze sind unnummeriert.
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes empfehlen wir, den Vorverkauf zu benutzen.

GEMEINDE BERG

Thurgauer Kantonalbank

RAIFFEISEN

Herzliche Einladung

Reisebericht mit Bildern vom Nordkap

von und mit Werner Häuptli

Eindrücke aus den Nordländern

Dienstag, 21. Oktober 2014, um 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Neuwies, Berg

Eintritt frei. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

G F B

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

ORTSPARTEI
BERG-BIRWINKEN

Podiumsgespräch

zur Volksinitiative

Für eine öffentliche Krankenkasse

auch bekannt als

Einheitskrankenkasse

Ende September 2014 wird über die Intitiative zur Einheitskrankenkasse abgestimmt.

Damit Sie sich ein Bild zur Initiative machen können, laden wir Sie zu einem Podiumsgespräch ein.

Lokal	**Medienraum der Mehrzweckhalle Berg TG**
Zeitpunkt	**4. September 2014, 20.00 Uhr**
Gesprächsleitung	**Robert Böhni**, Bodensee TV, Kreuzlingen
Pro Initiative	**Walter Hugentobler**, Kantonsrat Gemeindeammann Matzingen, SP
Contra Initiative	**Christian Lohr**, Nationalrat, Kreuzlingen, CVP
weitere Podiumsteilnehmer	**Dr. med. Urs-Peter Beerli**, Kantonsrat, Märstetten, EVP **Dr. med. Ueli Müller**, Kantonsrat, Weinfelden, CVP

Wir freuen uns auf einen interessanten Gesprächsabend, an dem auch Fragen aus dem Publikum eingebracht werden können.

Zu diesem Anlass sind alle interessierten Personen eingeladen.

Für den Vorstand: Astrid Ziegler und Wisi Brülisauer
ORTSPARTEI BERG-BIRWINKEN

Pro Senectute Herbstsammlung 2014 – Armut ist unsichtbar

Armut ist unsichtbar – aber weit verbreitet. In der Schweiz ist jeder achte Mensch von Armut im Alter betroffen. Steigende Wohnkosten, Krankheit oder Überforderung können Gründe für finanzielle Probleme sein. Weil Betroffene sich oft zurückziehen, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab. Pro Senectute Thurgau schaut hin und hilft den Betroffenen.
Mit einem niedrigschwelligen, umfangreichen und kostenlosen Beratungsangebot an acht Standorten im Kanton hilft Pro Senectute Thurgau jedes Jahr über 1000 Personen bei der Lösung ihrer individuellen Probleme. Diese Menschen erhalten rasch, unkompliziert und diskret Unterstützung – auch finanziell, wenn AHV und Ergänzungsleistungen einfach nicht mehr ausreichen, um eine Notlage zu bewältigen.
Helfen Sie mit, Menschen ein würdevolles Alter zu ermöglichen.
Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Beratungsstellen bei der diesjährigen Herbstsammlung vom 29. September bis 25. Oktober 2014, mit Ihrer Spende.
Spendenkonto: PC 85-530-0

Ortsvertretung Marianne Grünwald Hediger
und Schulklasse von Herrn René Messmer

iPhone Grundkurs

Die Teilnehmer lernen die integrierten Funktionen, die bisher nur auf Computern verfügbar waren, kennen. E-Mails empfangen und versenden und die Nutzung des Internets sind die Schwerpunkte des Kurses. Die wichtigsten technischen Aspekte, wie Nutzung des W-LAN (Drahtlos-Netzwerk), werden angesprochen. Einige von Handys bekannte Funktionen, wie die MMS, werden in der für iPhones abgewandelten Nutzung per E-Mail oder Chat-Funktion erläutert.
Der Kurs findet am Dienstag, 21. und 28. Oktober, 8.30 – 11.30 Uhr,
im Oda Gesundheit und Soziales TG, Marktplatz 1 in Weinfelden statt, 2 x 4 Lektionen.

PC-Grundwissen Einsteigerkurs Windows 8

Pro Senectute Thurgau bietet in Weinfelden einen PC-Grundwissen Einsteigerkurs für Menschen ab 55 Jahren an. Mit diesem Kurs werden Personen angesprochen, welche noch keine PC - Erfahrung haben. Im Einsteigerkurs werden unter anderem die effiziente Benutzung der Windows-Oberfläche oder die Dateienverwaltung bearbeitet. Weiter wird der Einstieg ins Internet erlernt sowie auch die Windows – Programme kennengelernt, erste Texte im Word werden verfasst.
Der Kurs findet freitags, vom 17. Oktober bis 19. Dezember, 13.15 – 15.00 Uhr
im Oda Gesundheit und Soziales TG, Marktplatz 1 in Weinfelden, 8 x 2 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Monika Odermatt, 071 626 10 83

thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

Onko-Treffpunkt – Ein Angebot zur Entlastung

Die Diagnose Krebs löst viele Fragen aus. Mit dem Onko-Treffpunkt bietet die Thurgauische Krebsliga eine Dienstleistung zur Entlastung von Angehörigen an. Es können persönliche Gespräche geführt werden und eine individuelle Beratung für Angehörige von krebskranken Menschen findet statt. Wir bieten Interessierten Hilfe zur Selbsthilfe an. Unser Dienstleistungsangebot wird durch Fachpersonen ausgeführt, welche der ärztlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz unterstehen. Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, steht jeweils eine Fachperson für Ihre Anliegen zur Verfügung. Der Onko-Treffpunkt ist mit Standort an der Bahnhofstrasse 5, 1. OG, in 8570 Weinfelden, äusserst zentral gelegen. Diese Dienstleistung kann kostenlos und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

Unverzichtbar – Die Thurgauische Krebsliga

Wer hilft bei der Krisenbewältigung, wenn die Diagnose Krebs gestellt wird? Die Hausärzte und die Onkologen im Spital sind die ersten Ansprechpartner für die medizinische Versorgung. Was später an beängstigenden Gefühlen, familiären, beruflichen und finanziellen Einschränkungen auftaucht, kann vom Team der Thurgauischen Krebsliga aufgefangen und Fragen beantwortet werden.

Das umfangreiche Angebot an unentgeltlichen Dienstleistungen der Thurgauischen Krebsliga beinhaltet:

- Beratung und Begleitung in allen Phasen der Krankheit
- Beratung in Rechts- und Versicherungsfragen
- Unterstützung bei finanziellen Problemen
- Vermittlung und Vernetzung von Dienstleistungen (Case Management)
- Patienten-Fahrdienste
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Krebstelefon
- Selbsthilfegruppen

Die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen zu verbessern,
ist das Ziel der Thurgauischen Krebsliga.

Für Fragen rund um das Thema Krebs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00
Fax 071 626 70 01
E-Mail info@tgkl.ch

Online Spenden www.tgkl.ch
Bank IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0

Postcheckkonto 85-4796-4
Post IBAN CH67 0900 0000 8500 4796 4

Geschätzte Einwohner von Berg

Mein Name ist Victor Haag, ich bin 48 Jahre jung, verheiratet und Vater eines 13-jährigen Jungen. Mein Wohnort ist Unterhörstetten.
Seit dem 1. August bin ich der Geschäftsführer der LANDI Berg.
Ich stelle mich kurz vor. Als ältestes von fünf Kindern bin ich in Hagenbuch am Nollen aufgewachsen und habe die Schulen in Wuppen-au und Schönholzerswilen besucht. Nach der obligatorischen Schulzeit entschloss ich mich zur landwirtschaftlichen Ausbildung, um später vielleicht den elterlichen Hof zu übernehmen. Nach dem Abschluss im Arenenberg arbeitete ich in verschiedenen Positionen bei Coop.
In dieser Zeit habe ich die Höhere Fachprüfung im Detailhandel erfolgreich bestanden. Als Geschäftsführer arbeitete ich elf Jahre im Coop Steckborn. Danach folgten 6 Jahre als Versicherungsberater bei der AXA und der Basler. Der Wunsch, wieder im Detailhandel zu arbeiten, wurde immer grösser. Die LANDI Berg gibt mir die Möglichkeit zu einer neuen, interessanten Herausforderung.
Auf Sie, liebe Kunden in Berg, freue ich mich und werde versuchen, Ihren Wünschen gerecht zu werden. Gerne lerne ich Sie persönlich kennen.

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass Victor Haag die Herausforderung als neuer Geschäftsführer der Landi Berg angenommen hat, und heissen ihn herzlich willkommen.
Wir sind überzeugt, dass er mit seinem offenen Wesen und seinen Fachkenntnissen des Detailhandels das Vertrauen der Kundschaft schnell gewinnen wird. Unmögliches kann auch er nicht möglich machen. Aber er wird alles daran setzen, unsere Kunden zu ihrer vollen Zufriedenheit zu beraten und zu bedienen.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre Landi Berg

Herzliche Gratulation

Am 1. August feierte Ueli Soltermann sein 15-jähriges Dienstjubiläum in der Landi Berg.
Vor 15 Jahren gab Ueli seinen Landwirtschaftsbetrieb auf und arbeitete fortan in unserer Landi. Seine ruhige Art, sein kollegiales Wesen aber auch sein Wissen werden von der Kundschaft, aber auch von seinen Arbeitskollegen und dem Verwaltungsrat sehr geschätzt. Und wer ihn gut kennt, weiss, dass der ruhige Ueli auch ein «Heimlifeiss» ist. (Natürlich im positiven Sinne ☺)
Ueli, wir gratulieren dir herzlich zu deinem Dienstjubiläum.
Wir freuen uns, wenn wir noch ein paar Jahre auf dich zählen dürfen und wünschen dir von Herzen alles Gute!

Deine Landi Berg

Open Air BERG 14 - Steht vor der Tür!

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dem Ziel, der Gemeinde Berg und der Region eine jährliche attraktive Kulturveranstaltung bieten zu können, ziehen wir mit dem Open Air Berg in eine zweite Runde. In diesem Zusammenhang informieren wir Sie gerne frühzeitig über die anstehende Veranstaltung.

Das Open Air Berg 2014 findet vom Freitag, 12. bis Samstag, 13. September 2014 auf dem Meienägger (bei Sportplatz) östlich von Berg statt. Stefanie Heinzmann, Florian Ast, Eluveitie und QL – Mit vier Sternchen der Schweizer Musikszene und aufstrebenden Newcomern starten wir ein weiteres spätsommerliches Konzertabenteuer.

Ein Konzertanlass bringt Schallemissionen mit sich, speziell wenn die Veranstaltung unter freiem Himmel stattfindet. Die Konzerte finden alle unter Berücksichtigung der gesetzlichen Normen und Einhaltung der von der Gemeinde bewilligten Spielzeiten statt. Die Wetterbedingungen, speziell Windstärke und –richtung, werden die Beschallungsgebiete stark beeinflussen und sind nicht planbar. Wir bitten Sie in diesem Sinne um Toleranz und Verständnis.

Besucherstrom und Verkehr werden soweit irgendwie möglich, ausserhalb der Wohnquartiere stattfinden. Dies bedeutet aber, dass es im Lokalverkehr und speziell beim Meienägger zu Umsignalisationen und Einschränkungen kommen kann. Bitte beachten und respektieren Sie diese entsprechend.

Sollten Ihrerseits Fragen auftauchen, stehen wir Ihnen telefonisch unter +41 (0)79 666 80 70 oder per E-Mail kontakt@openairberg.ch gerne zur Verfügung.

Festivalinteressierte Einwohner laden wir gerne am Donnerstagabend, 11. September 2014 um 19:30 Uhr zu einem Apéro mit Vorstellungs- und Fragerunde sowie Geländeführung auf das Festgelände beim Meienägger ein. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung – Sie benötigen auch kein Festivalticket.

Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Musikwochenende zusammen mit Ihnen.
Verein Music-Events Berg – Veranstalter Open Air Berg

Inserat

Open Air BERG 14

12.–13. September 2014, Meienägger, Berg TG

ELUVEITIE | FLORIAN AST
STEFANIE HEINZMANN | QL

BABA SHRIMPS | WHEN THEY WAKE | BARBIE SAILERS
CANASTRON | FRITZ PHANTOM | QUNSTWERK | U.V.M.

2-TAGESPASS (FR + SA) CHF 75.– / 1-TAGESPASS (SA) CHF 50.–
INFOS & TICKETS – WWW.OPENAIRBERG.CH

RADIO TOP
Schützengarten Das vortreffliche (3 Bier.
BZB BRAUCHLI ZIEGELEI
GEMEINDE BERG
MIGROS kulturprozent
Krapf Velofaszination
m×3.CH

Inserat

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Riesencrevetten auf verschiedene Arten zubereitet
Neu auf unserer Karte finden Sie eine Auswahl an Gerichten mit Eden-Shrimps. Das sind Riesencrevetten, die ökologisch gezüchtet werden in den Mangrovenwäldern Vietnams. Die Küche überrascht mit nicht-alltäglichen Kreationen. Vom 5. September bis zum Wildbeginn.

Wild
Wenn unser Hubertus vom Hochsitz wieder verträumt in die Weite schaut, geht es los mit der Wildsaison! Vom 19. September bis ende November können Sie zartes Reh und vielleicht auch mal geschmacksvolles Wildschwein von unseren Jagdgesellschaften Berg und Birwinken geniessen. Wir tranchieren Rehrücken, schöpfen von den üppigen Hubertus-Platten und flambieren Hirschfilet-médaillons beim Gast. Natürlich fehlen der klassische Pfeffer und die Rehschnitzel genauso wenig auf der Karte, wie interessante Vorspeisen- und Dessertkreationen von Orlando Marino. Man darf gespannt sein!

Weine im Offenausschank
Die Herbstkarte wird von Weinen im Offenausschank der Firma Martel-Weine St. Gallen begleitet. Eine Weindegustation ist geplant.

Wildfondue à discrétion
Das beliebte „herbstliche Chinoise“ wo Hirsch und Rehfleisch (von Hand geschnitten) im Rotweinsud gegart wird. Mit unzähligen Beilagen, sowie Spätzli und Rotkraut und erst noch so viel man mag... Am Freitag, 7. November, ab 19 Uhr - unbedingt reservieren!

Metzgete - Buffet am 29. & 30. November
Dieser Anlass gehört schon jetzt in die Agenda: Immer am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent werden wir Ihnen eine Riesenauswahl an „Metzgete-Spezialitäten“ anbieten. Vom Schnörli bis zum Schwänzli - Vorspeise bis Dessert. Peter Grewe bereitet Leberli vor Ihren Augen zu und das Schweinsrack mit Knusperkruste wird von der Kochlehrtochter am Buffet tranchiert. Unbedingt reservieren!

BERGA
Nach vielen Jahren Gewerbeausstellung kann die BERGA dieses Jahr leider nicht statt finden. Es haben sich zu wenig Aussteller angemeldet. Vielleicht passt es im 2015 wieder besser, wir hoffen auf jeden Fall, dass die Ausstellung mit einem anderen Zyklus gerettet werden kann! War doch immer so schön!

Firmenessen
Früh buchen lohnt sich. Unser Wintergarten ist ein idealer Raum für Festlichkeiten aller Art und bietet Platz für 30 - 80 Personen.

Wir wünschen allen einen sonnigen und farbigen Herbst und hoffentlich „bis bald“! Eure Bahnhöfler

Heidi & Peter Grewe-Hertli - 071 636 14 55 - info@bahnhof-grewe - www.bahnhof-grewe.ch

Weiterkommen mit einer Banklehre bei der Raiffeisenbank Berg-Erlen.

Im August 2015 bieten wir dir eine faszinierende, vielseitige und umfassende Ausbildung zur Kauffrau/ zum Kaufmann in der Welt der Banken an.

Interessiert?

Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Raiffeisenbank Berg-Erlen
Peter Greuter, Hauptstrasse 51, 8572 Berg
peter.greuter@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Tagesfahrten / Märkte / Messen

Do 06. Nov	Alpenland-Sepp und Co.	Fr. 66.-
Sa 08. Nov	Kürbisfest Rudolfingen	Fr. 32.-
27.,28.,29.,30. Nov	Agrama Bern	
Do + Fr 04. + 05. Dez	Weihnachtsmarkt Bremgarten	Fr. 38.-
Sa 06. Dez	Samichlausfahrt	Fr. 89.-
Di 09. Dez	Bundeshaus – Session + Weihnachtsmarkt	Fr. 49.-

Datumänderungen vorbehalten!

Ferien(s)pass Herbst

Alle Fahrten à Fr. 48.-

Mi 3. Sept	Engelberg
Di 16. Sept	Drei-Seen-Schiffrundfahrt
Do 2. Okt	Kaiserstuhl-Tuniberg
Mo 13. Okt	Tessin Locarno

Wenn Sie alle 4 Fahrten mitfahren, bezahlen Sie für die 4. **nur:** Fr. 20.-

Mehrtagesfahrten

08. – 12. Okt	5 Tg	Pertisau am Achensee	ab	Fr. 768.-
27. – 29. Okt	3 Tg	Saisonschlussfahrt ins Vinschgau	ab	Fr. 405.-
20. – 23. Nov	4 Tg	Wellness Lechtal Elbigenalp		Fr. 568.-
10. – 12. Dez	3 Tg	Klingende Bergweihnacht		Fr. 413.-

(Preise im DZ mit Halbpension)

Wir würden uns sehr über Ihr Dabeisein freuen!

Walter Marti Carreisen
Unterhard
8570 Weinfelden

Telefon: 071 622 11 91
Mobil: 079 633 99 23
E-Mail: info@waltermarti.ch

Oder besuchen Sie unsere Website ***www.waltermarti.ch***

Wir räumen unser Lager:

Rampenverkauf

50-90% Rabatt

switcher
made with respect

Kauf

Wikland
YOUR TEXTILE TOOL

eterna

Samstag, 13. Sept. 2014
08.00 – 18.00 Uhr

cf dürig ag
Weinfelderstrasse 12
8576 Mauren TG
071 633 22 22
www.cfduerig.ch

cf|dürig
corporatefashion
www.cfduerig.ch

kleine Festwirtschaft:
Wurst & Brot Fr. 2.00
Getränke Fr. 1.00
Kaffee Fr. 2.00

Veranstaltungskalender

September

4.	20:00	Podiumsdiskussion	CVP-Ortspartei	Medienraum
6.		Ökum. Fiire mit de Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
9.	9:00	Ökum. Besuchsdienstmorgen	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
10.	19:00	Öffentl. Infoabend Alphalive	alle drei Kirchgemeinden	KGH Neuwies
12.–13.		Open Air Berg	Music-Events Berg	Meienägger-Areal
12.	20:00	Paar-Apéro «Gemeinsam für ein Ziel leben»	EGK Kehlhof	Mehrzweckgebäude
12.	20:00	Schreiber vs. Schneider	Gemeinnütziger Frauenverein Berg	Medienraum
13.–14.		Turnfahrt	Männerriege Berg	
13.		Chasperli / Kinderflohmarkt	Gruppe junger Mütter	Räume bei der kath. Kirche
14.	9:30	Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer
15.–20.		Seniorenferien	Evang. Kirchgemeinde	Fulpmes Österreich
15.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
19.	7:30	Altpapiersammlung	Mittelstufe der Primarschule Berg	
20.–21.		Turnfahrt	Sport- und Turnverein Berg	
21.	9:30	Gemeinsamer Bettagsgottesdienst	alle drei Kirchgemeinden	Kath. Kirche
23.-24.		Kinderkleider- Spielwarenbörse	Gruppe junger Mütter	Räume bei der kath. Kirche
27.		Herbstausflug	Feuerwehr-Verein Berg	Stammheimer-Tal
27.	20:00	Chor- und Orgelkonzert	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
30.	20:00	Spielabend	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal

Oktober

2.	14:00	Café-, Strick- und Häkel-Stubete	Frauengemeinschaft und gem. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
6.	14:00	Spielnachmittag Senioren	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
19.	9:30	Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer
20.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
26.	9:30	Erntedankgottesdienst mit Brunch	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
29.	19:00	Start Alphalive-Kurs	alle drei Kirchgemeinden	EGK Kehlhof
31.	17:30	Spaghettiplausch	Musikgesellschaft Berg	

November

1.	10:00	Ökum. Fiire mit de Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
2.	9:30	Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	

3.	14:00	Spielnachmittag Senioren	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
4.		Pausenmilchtag	Landfrauenverein Berg	Primarschule Berg
5.		Kreativ-Kurs «Engel»	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
6.	9:00	Regionaler Frauentreff	alle drei Kirchgemeinden	KGH Neuwies
6.	14:00	Café- Strick- und Häckelstubete	Frauengemeinschaft und gem. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
8.	20:00	Unterhaltung	Handharmonika-Club Berg und Fortissimo	Mehrzweckhalle
9.	13:30	Unterhaltung	Handharmonika-Club Berg und Fortissimo	Mehrzweckhalle
14.	20:00	Feuerwehrabend	Feuerwehr Berg	Neuwies
14.–16.		6. Juniorenhallenturnier	SC Berg	MZH Berg
15.	8:00	Aktion Weihnachtspäckli	Evang. Kirchgemeinde	Beim Volg Berg
15.	14:00	Kinderkreativkurs	Gruppe junger Mütter	Räume bei der kath. Kirche
19.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
29.	7:00	Atemschutz Brandhaus	Feuerwehr Berg	Depot
30.	11:15	Suppenzmittag mit Adventsverkauf	Gemeinnütziger Frauenverein Berg	Halle Neuwies
30.	9:30	Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 17. Oktober 2014** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER-HEFT 2014
Montag, 20. Oktober 2014

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Dezember-Heft:**	**Montag, 8. Dezember 2014**	**März-Heft:**	**Freitag, 20. Februar 2015**
	Mai-Heft:	**Montag, 20. April 2015**	**Juli-Heft:**	**Freitag, 19. Juni 2015**